

BERNHARD LUDWIG



DIE NOBELPREIS METHODE

*Mit drei preisgekrönten Prinzipien
zum Wunschgewicht*



GRÄFE
UND
UNZER

INHALT

6

VORWORT

8

3 NOBELPREISE = DIE ERFOLGSDIÄT

Nobelpreis 2016 Yoshinori Ohsumi: Autophagie 10

Tun Sie etwas für Ihre Autophagie! 14

Nobelpreis 2017 Hall, Rosbash und Jung:

Innere Uhr 16

Tun Sie etwas für Ihre innere Uhr! 20

Nobelpreis 20?? Madoo & Stekovic: Spermidin 22

20 zellverjüngende Lebensmittel auf einen Blick 26

28

WARUM WIR DICK WERDEN

Essen, essen, essen! 30

Sitzen ist das neue Rauchen 34

So ein Stress! 36

Richtig messen 40

Geh mal Bier holen ... 42

Was sind eigentlich Nudges? 44

Vollfett zocken 46

48

FASTENPAUSEN = 3 IN 1 (3 NOBELPREISE IN EINEM)

Der richtige Rhythmus 50

6 Tipps, wie die Nobelpreis-Methode
ganz leichtfällt 52

Die besten Intervallfasten-Methoden 54

Nudge 1 – Ich kann das, ich schaffe das 58

60

DIE NOBELPREIS-METHODE MACHT GESUND

Fasten gegen Bluthochdruck 62

Nudge 2 – Zusammen lustvoll leben 64

Fasten gegen Herzinfarkt 66

Fasten gegen Diabetes 68

Nudge 3 – Genusslebnisse schaffen 70

Fasten gegen Krebs 72

Fasten für Anti-Aging 74

Nudge 4 – Ich bewege mich, ich spüre mich 76

78

DIE 10-TAGE-NOBELPREIS-METHODE (PLUS 10)

Mein erster Einser 80

Birnen-Rucola-Salat mit Blauschimmelkäse 83

Mein erster Nuller 84

Nudge 5 – Viel trinken! 86

Mein zweiter Einser 88

Grapefruit-Orangen-Salat 91

Mein zweiter Nuller 92

Nudge 6 – 10in2 geht auch im Urlaub! 94

Mein dritter Einser 96

Weizenkeim-Müsl mit Beeren 99

Mein dritter Nuller 100

Nudge 7 – Achtsam leben 102

Mein vierter Einser 104

Penne mit Brokkoli-Nuss-Sauce 107

Meiner vierter Nuller 108

Nudge 8 – Dankbar sein 110

Mein fünfter Einser 112

Champignon-Carpaccio mit Parmesan 115

Mein fünfter Nuller 116

Nudge 9 – Ein Leben voller Höhepunkte 118

Mein sechster Einser 120

Kichererbsen-Apfel-Curry 123

Mein sechster Nuller 124

Nudge 10 – Mehr Zeit für Sex 126

Mein siebter Einser 128

Tofu-Burger mit Sojasprossen 131

Mein siebter Nuller 132

Nudge 11 – Her mit dem Spermidin! 134

Mein achter Einser 136

Mango-Smoothie mit Kurkuma 139

Mein achter Nuller 140

Nudge 12 – Das Leben lebendig machen 142

Mein neunter Einser 144

Avocado-Tomaten-Omelett 147

Mein neunter Nuller 148

Nudge 13 – Unterstützung suchen 150

Mein zehnter Einser 152

Nudge 14 – Gratulation! 154

Mein zehnter Nuller 156

158

ZUM NACHSCHLAGEN

Register 158

Bücher & DVDs 159

Impressum 160



DREI NOBELPREISE & ICH

Lieber Leserin, lieber Leser,

Sie werden sich fragen, was es mit den Nobelpreisen, Bernhard Ludwig und dem Fasten auf sich hat. Genau dieses Geheimnis werde ich in diesem Buch entschlüsseln.

Sehr viele Menschen kennen mich aus meinem *Seminarkabarett* = 100% Wissenschaft und 100% Kabarett. Jeder meiner Auftritte findet im Dienste der gesundheitlichen Aufklärung einer nach Aufklärung strebenden Gesellschaft statt, die gerne eine Lösung für die Epidemie Übergewicht und ihre krankhaften Folgen finden würde. Neben meiner »Lehrtätigkeit« ist mir die Medizin und vor allem die Prävention immer noch eine Kopf- und Herzensangelegenheit. So organisiere ich schon seit mehr als 30 Jahren Studien mit Intervallfastengruppen und interessierten Ärzten und Gesundheitsexperten aus Österreich und Deutschland. Heute ist Intervallfasten in aller Munde und ein Trend. Insofern war ich zwar kein Rufer in der Wüste, aber meiner Zeit auf jeden Fall ein Stück voraus.

Dass meine sensationelle 10in2-Methode nun auch wissenschaftlich durch zwei Medizin-Nobelpreise zu den Themen Autophagie und innere Uhr geadelt wurde, freut mich natürlich und hat mich dazu gebracht, die Nobelpreis-Methode (vorher bekannt als 10in2) noch einmal auf dem neuesten Stand der Wissenschaft vorzustellen. Hinzu kommt ein spannender neuer Anwärter für den Preis, der im Karolinska-Institut in Stockholm verliehen wird, – es handelt sich um die aufsehenerregenden Forschungsarbeiten zum Thema Zellverjüngung durch Spermidin durch die Molekularbiologen Francesco Madeo und Slaven Stekovic. Ergänzt habe ich die Methodik durch spezielle Nudges, der neueste Schrei in der Gesundheitsvorsorge, der hier nicht fehlen darf. Jeder Anstupser hilft Ihnen dabei, in Eigenverantwortung gesünder zu werden und zugleich weiterhin lustvoll zu leben. Dazu können Sie sofort mit dem 10-Tage-Programm von 10in2 (= 1 Tag fasten, 1 Tag essen) loslegen. Und wenn es Ihnen gefällt, hängen Sie nochmal 10 Tage dran und bleiben hoffentlich dabei. Es ist das Beste, was Sie für sich tun können – Anti-Aging-Effekte inbegriffen!

Ihr Bernhard Ludwig

TUN SIE ETWAS für Ihre Autophagie!

Detox ist ein Trend: In jedem Café stehen Detox-Säfte oder -Tees auf der Karte, und im Internet können Sie sich Grüne-Smoothie-Kuren nach Hause bestellen. Dabei kann Ihr Körper sich auch einfach selbst reinigen.

1

Intervallfasten!

Die meisten Entgiftungskuren gehen so: Bitteschön literweise Smoothies (grün!), Saft und Tee trinken. Wasser geht natürlich auch. Dabei ist es besser, nichts zu sich zu nehmen, beziehungsweise mal eine Mahlzeit auszulassen. Sie können ja mal mit dem Mittag- oder dem Abendessen anfangen. Damit verringern Sie die Chance, an einer ganzen Reihe über Beschwerden zu erkranken, angefangen bei Herz- und Kreislaufbeschwerden über Alzheimer bis hin zu Krebs. Besonders gut ist es, wenn Sie zwischen 14 und 36 Stunden nüchtern bleiben. Wie das geht, zeige ich ab Seite 54f.

2

Sport!

Ein schweißtreibendes Workout, 1000 Meter schwimmen oder 30 Minuten joggen versetzt den Körper in einen positiven Stress-Zustand. Nebenbei reinigt er sich durch die bessere Durchblutung und das Schwitzen selbst, die Autophagie läuft. Je regelmäßiger man Sport treibt, desto besser.

3

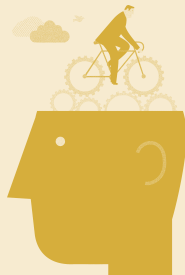
Zucker weglassen!

Wenn der Körper keinen Zucker bekommt, muss er an die Fettreserven ran. Ideal ist eine sogenannte ketogene Ernährungsweise. Die besteht vor allem aus viel Fisch und magerem Fleisch, Milchprodukten, guten Pflanzenölen, Eiern, Nüssen und zuckerarmem Gemüse.

4

Kaffee schwarz!

Auch der morgendliche Muntermacher ist ein Autophagie-Auslöser. Innerhalb von einer bis vier Stunden nach einer Tasse Kaffee kommt es zu einer starken Ankurbelung der Autophagie in allen untersuchten Organen. Dies gilt auch für entkoffeinierten Kaffee, das heißt, es liegt nicht am Koffein, sondern vermutlich an sogenannten sekundären Pflanzenstoffen aus der Kaffeebohne. Vor-sicht: Tierisches Eiweiß hemmt die Autophagie, also keine Kuhmilch in den Kaffee geben! Nur schwarz oder mit einer pflanzlichen Alternative wie etwa Mandelmilch genießen.



20 ZELLVERJÜNGENDE LEBENSMITTEL *auf einen Blick*

Genießen Sie den Fasten-Effekt, ohne zu hungern: Lebensmittel, die reichlich Spermidin enthalten, beschleunigen die Zellerneuerung und kurbeln die Regeneration unseres Körpers an.

Apfel

(→ Rezept auf Seite 123)

Avocado

(→ Rezept auf Seite 147)

Blauschimmelkäse

(→ Rezept auf Seite 83)

Brokkoli

(→ Rezept auf Seite 107)

Champignons

(→ Rezept auf Seite 115)

Cheddar-Käse

Durian-Frucht

Grapefruit

(→ Rezept auf Seite 91)

Grüner Tee

Hefeextrakt

Kichererbsen

(→ Rezept auf Seite 123)

Kräuterseitlinge

Mango

(→ Rezept auf Seite 139)

Pinienkerne

(→ Rezept auf Seite 99)

Rotwein

Sauerkraut

Sojabohnen

(→ Rezept auf Seite 131)

Walnuss

Weintrauben

Weizenkeime

(→ Rezept auf Seite 99)



WAS SIND EIGENTLICH *Nudges?*



In diesem Buch werden Sie immer wieder über Sie stolpern, dabei sind Sie keineswegs als Stolpersteine gedacht, sondern als Anstupser. Nudge kommt aus dem Englischen und heißt so viel wie »Schubs«. Die kleinen Schubser sind oft entscheidende Weichensteller für neue, bessere Lebensgewohnheiten.

Ursprünglich stammt der Begriff »Nudging« aus dem Tierreich. So stups beispielsweise die Elefantenmama ihr Elefantenbaby in die richtige Richtung zum Wasserloch, damit es daraus trinken kann. Im Gesundheitswesen wird Nudging derzeit heiß diskutiert als Mittel, um unser Verhalten zum Besseren hin zu beeinflussen. Dabei versteht man unter Nudges Möglichkeiten, das Verhalten von Menschen ohne erhobenen Zeigefinger in bestimmte Richtungen zu lenken. In den USA gibt es schon zahlreiche Kliniken und Stationen, auf denen mit diesen Anschubsern gearbeitet wird. Das heißt, man wird in eine »richtige« Richtung gelenkt oder gestupst und das fördert Heilungsprozesse.

Das geht natürlich auch in anderen Bereichen, zum Beispiel bei unserem Konsumverhalten. So werden wir im Supermarkt zu den Artikeln geführt,

die wir bitteschön kaufen sollen. Das Gemüse wird dann in seiner vollen Farbenpracht präsentiert und wir brauchen es nur noch in den Einkaufswagen zu legen. Natürlich gibt es auch Negativ-Nudges: Süßigkeiten liegen gerne an der Kasse. Dann stehen wir mit unseren Kinder davor und packen die kleinen Dickmacher für zwischendurch ein oder fangen an zu diskutieren.

Die Nobelpreise für Physiologie und Medizin, die ich in diesem Buch vorgestellt habe, sind für die Erhaltung des Gesamtkunstwerks Mensch sehr bedeutsam. Sie münden letztlich in bestimmten **Verhaltensweisen, die uns dabei helfen können, gesund alt zu werden.** Und diese Nudges sind die kleinen Schubser, die wir brauchen, um uns in dem Riesenangebot an (Verhaltens-)Möglichkeiten zurechtzufinden.

Bei den Nudges rund um die Nobelpreis-Methode, die Sie in diesem Buch an einigen Stellen finden werden, geht es immer um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden. Sie können sich einen Anstupser danach aussuchen und ausprobieren, ob er für Sie passt und ob Sie sich dabei wohlfühlen. Wenn ja, bauen Sie ihn zwanglos in Ihren Alltag ein. Wenn nicht, lassen Sie es sein und machen einen Versuch mit einem anderen. Sie müssen hier keine strenge Reihenfolge einhalten. Durch die Nudges werden Ihnen Möglichkeiten gezeigt, **wie Sie Ihr Leben noch besser gestalten können und – falls Ihnen danach ist – wie Sie sich nach und nach Ihrem Wohlfühlgewicht nähern.**





DIE NOBELPREIS- METHODE MACHT GESUND

(Intervall-)Fasten ist nicht nur die sinnvollste Methode, um effektiv abzuspecken. Die Essenspausen lösen im Körper heilsame und verjüngende Prozesse aus. Freuen Sie sich über mehr Lebenslust und Gesundheit, denn ohne die ist alles nichts!



PENNE

mit Brokkoli-Nuss-Sauce

Für 1 Portion

Zutaten:

1 kleine Zwiebel
1 TL Olivenöl
60 g Sahne zum Kochen
100 ml Gemüsebrühe
40 g gemahlene Mandeln
(oder Walnüsse)
Salz, schwarzer Pfeffer aus der Mühle
frisch geriebene Muskatnuss
125 g Penne
(oder andere Nudeln)
150 g Brokkoli
1 EL frisch geriebener Parmesan
(oder Cheddar-Käse)

So geht's

- 1 Die Zwiebel schälen und fein würfeln. In einem Topf das Öl erhitzen und die Zwiebel darin glasig dünsten. Sahne, Brühe und Nüsse zugeben und unter Rühren aufkochen lassen. Sauce kräftig mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen und bei mittlerer Hitze um ein Drittel einkochen.
- 2 Inzwischen in einem Topf ausreichend Salzwasser zum Kochen bringen. Die Nudeln darin nach Packungsanleitung garen.
- 3 Den Brokkoli waschen, putzen, in kleine Röschen teilen und den Stiel in Stücke schneiden. Etwa 4 Minuten vor Garzeitende zu den Nudeln geben. Beides auf einem Sieb abgießen und abtropfen lassen. Sofort mit der Sauce und Parmesan mischen und servieren.

DIE NOBELPREIS METHODE

*Mit drei preisgekrönten Prinzipien
zum Wunschgewicht*

**DIE METHODE FÜR ALLE, DIE
ENDLICH ERFOLGREICH UND LANGFRISTIG
ABNEHMEN MÖCHTEN.**

Der bekannte Kabarettist und
Psychologe Bernhard Ludwig
zeigt unterhaltsam wie das
ganz einfach gelingt.

- Wissenschaftlich fundiert und
spielend leicht zum Wunschgewicht
- Die erste nobelpreisgestützte Diät
- Abnehmen mit den neuesten
Erkenntnissen aus Biologie, Chemie
und Medizin
- Regeneration durch Autophagie
- Leben nach der inneren Uhr
- Zellverjüngung

**10 IN 2 - AN EINEM TAG ESSEN, AN EINEM TAG
NICHTS ESSEN UND DAS IN ZWEI TAGEN!**

Einfach ausprobieren, abnehmen und dauerhaft besser leben -
die Erkenntnisse aus den Nobelpreisen helfen dabei!

WG 461 Ernährung
ISBN 978-3-8338-6855-9

